

Eserciziario
per lo studio autodidattico
con soluzioni commentate
nr. 1

Falsi principianti

Lesen Sie den Text und machen Sie die Übungen!
Wählen Sie und ergänzen Sie die richtige Lösung!
Kontrollieren Sie die kommentierten Lösungen erst später!

Konsequenz der *Luxusgesellschaft*: Kaufsucht

Wir alle wissen, zu viel Essen resultiert in *Fettsucht*. Das enorme Lebensmittelangebot, das wir in unseren Supermärkten haben, hilft uns oft nicht, unsere Schwäche zu kontrollieren- im Gegenteil. Was aber, wenn wir auch bei anderen Waren nicht “nein” sagen können? Nach neuesten Statistiken sind ca. 800.000 Frauen und Männer in Deutschland kaufsüchtig und Millionen mehr in Gefahr, es definitiv zu werden. Charakteristisch für die Sucht ist, dass man, wenn man ein Geschäft betritt, euphorisch wird und Dinge kauft, die man eigentlich gar nicht brauchen kann. Auch die *Tatsache*, dass man nach dem Kauf ein schlechtes *Gewissen* bekommt und seinen “*Schatz*” vor Anderen *versteckt*, also das Konsumgut gar nicht *genießt*. Psychologen erklären den Mechanismus so: Kaufsüchtige kaufen sich etwas “zum *Trost*”, weil sie keine Liebe oder *Anerkennung* bekommen.

Vokabular:

- e Gesellschaft : la società
- e Sucht : -e Manie, -e Abhängigkeit; -e Fettsucht : l'obesità
- e Tatsache : il fatto
- s Gewissen : -s moralische Denken; la coscienza
- r Schatz : il tesoro
- verstecken : nascondere
- genießen : godere
- r Trost: -e Kompensation; la consolazione (verbo: trösten)
- e Anerkennung : il riconoscimento

1. Alle Ärzte raten, wir ___ nicht zu viel essen.

a. müssen b. sollen c. mögen d. möchten

2. Wer zu viel isst, ___ fettüchtig werden.

a. muss b. möchte c. kann d. mag

3. Wir alle wissen, ___ unsere Schwäche ___.

a. wir ___ kontrollieren müssen.

b. dass wir ___ kontrollieren müssen.

c. wir müssen kontrollieren ___ / - /

d. / - / ___ wir müssen kontrollieren

4. Das Lebensmittelangebot in den Supermärkten wird immer ___.

a. größer b. größten c. größeres d. größte

5. ___ Menschen können ihre Schwäche nicht kontrollieren.

a. Mehr als b. Am meisten c. Die meisten d. So viel wie

6. Das Lebensmittelangebot in den Supermärkten ist für viele Personen zu groß – es hilft ___ nicht, ihre Schwäche zu kontrollieren.

a. ihnen b. ihr c. sie d. ihren

7. ___ ca. 800.000 Frauen und Männer kaufsüchtig ___.

a. In Deutschland sind ___ / - /

b. In Deutschland ___ sind

c. Sind in Deutschland ___ / - /

d. / - / ___ in Deutschland sind

8. "Kauf süchtig sein" heißt, ___ seine Einkäufe ___.

a. man kann ___ nicht mehr kontrollieren

b. dass ___ man nicht mehr kontrollieren kann

c. man ___ nicht mehr kontrollieren kann

d. man kann nicht mehr kontrollieren ___ / - /

9. In Deutschland gibt es viele ____ Frauen und Männer.

a.kaufsüchtig b.kaufsüchtige c.kaufsüchtiger d.kaufsüchtigen

10. Wenn ein Kaufsüchtiger ein Geschäft betritt, ____ .

**a.er wird euphorisch
b.euphorisch wird
c.euphorisch er wird
d.wird er euphorisch**

11. Wenn ein Kaufsüchtiger ____ verschiedene Dinge ____ , bekommt er ein schlechtes Gewissen.

**a./ - / ____ gekauft hat
b.hat ____ gekauft
c.hat gekauft ____ / - /
d./ - / ____ hat gekauft**

12. Viele der gekauften Dinge ____ eigentlich ____ .

**a.er ____ gar nicht brauchen kann
b.kann er ____ gar nicht brauchen
c./ - / ____ kann er gar nicht brauchen
d./ - / ____ er gar nicht brauchen kann**

13. ____ Gewissen nach dem Kauf ist typisch für Kaufsüchtige.

a.Schlecht b.Schlechte c.Das schlechte d.Einen schlechten

14. ____ Menschen ist das große Warenangebot ein Problem.

a.Zu viele b.Für viele c.Mit vielen d.In vielen

15. Vor dem Kauf denken sie nicht ____ die Konsequenzen.

a.über b.an c.für d.ohne

16. Viele Menschen kaufen Dinge, ___ Trost ___.

- a. warum brauchen sie ___ / - /
- b. denn sie ___ / - / brauchen
- c. deshalb brauchen sie ___ / - /
- d. weil sie ___ brauchen

17. Viele Kaufsüchtige haben nach dem Kauf ein schlechtes Gewissen ___ .

- a. bekommt
- b. bekommen
- c. gekommen
- d. kommt

18. Ein Kaufsüchtiger sagt: "Heute ___ ich wieder zu viel ___ !"

- a. habe ___ einkaufen
- b. / - / ___ kauft ein
- c. habe ___ eingekauft
- d. bin ___ eingekauft

19. Kaufsüchtige kaufen Dinge nicht, weil sie sie brauchen, ___ zum Trost.

- a. aber
- b. denn
- c. sondern
- d. oder

20. ___ Kaufsüchtiger braucht wirklich alle gekauften Dinge.

- a. Kein
- b. Keiner
- c. Nicht
- d. Niemand

21. Ein Kaufsüchtiger kann in kein Geschäft gehen, ohne ___ zu kaufen.

- a. keine Ware
- b. nichts
- c. etwas
- d. nie

22. ___ erklären Psychologen den Mechanismus? – Mit dem "Trostprinzip".

- a. Warum
- b. Wie
- c. Was
- d. Mit wem

Soluzioni commentate

1.

- a. Leider falsch! Purtroppo c'è l'interferenza dall'inglese (ingl. 'must not') che indica divieto, mentre '*nicht müssen*' in tedesco significa assenza di obbligo il che però nel nostro caso non c'entra. I medici ci danno una raccomandazione! L'opzione data potrebbe funzionare in un contesto del genere: *Morgen ist ein Feiertag – wir müssen nicht arbeiten.*
- b. Sehr gut! Per le raccomandazioni si usa appunto il modale '*sollen*'. → *Wir sollen regelmäßig Sport treiben. Wir sollen keine Süßigkeiten essen. Wir sollen nicht zu spät schlafen gehen.*
- c. Keine richtige Antwort! Il modale '*mögen*' non va mai abbinato ad un verbo, bensì solo ad un sostantivo. Inoltre non c'entra il significato ('piacere') con il contesto. L'opzione data funzionerebbe in un contesto del genere: *Wir mögen Apfelstrudel. Wir mögen keine Sachertorte.*
- d. Nicht richtig! '*möchten*' significa 'desiderare', quindi non c'entra con il contesto che prevede invece una raccomandazione da parte dei medici. L'opzione data funzionerebbe in un contesto del genere: *Wir möchten jetzt nicht essen, denn wir haben keinen Hunger.*

2.

- a. Keine richtige Antwort! '*müssen*' indica 'obbligo' che nel nostro contesto non c'entra (viene espressa invece una possibile conseguenza del mangiar troppo); inoltre, il soggetto è '*wer*' che richiede la 3a persona sg. del verbo, '*musst*' invece è la 2a persona sg.: → *Du musst ein paar Kilo abnehmen ('dimagrire'), du bist zu dick.*
- b. Tut mir Leid! '*möcht-*' indica 'desiderio' che nel nostro contesto non c'entra proprio. Inoltre, è richiesta la 3a persona sg. del verbo, mentre '*möchtet*' è la 2a persona pl.: → *Ihr möchtet nicht dick sein.*
- c. Ausgezeichnet! '*können*' indica appunto 'possibilità'; ti sei ricordato che i modali alla 3a persona sg. non hanno mai la '-t' finale!
- d. Leider falsch! '*mögen*' si traduce con 'piacere' e non viene mai abbinato ad un verbo (veramente la lingua parlata lo fa, ma quella non fa testo per voi!), bensì solo ad un sostantivo. → *Der Kaufsüchtige mag große Einkaufszentren.*

3.

- a. Nicht richtig! Dopo verbi quali ‘*wissen, finden, meinen, verstehen, sehen ...*’ segue una frase oggettiva. Quest’ultima può essere introdotta dalla congiunzione subordinante ‘*dass*’ (quindi si osserva la struttura di una frase subordinata con il verbo alla fine) oppure seguire direttamente senza congiunzione (quindi si osserva la struttura di una frase principale): → *Wir alle wissen, dass wir unsere Schwäche kontrollieren müssen.* / *Wir alle wissen, wir müssen unsere Schwäche kontrollieren.*
- b. Sehr gut! L’altra possibilità sarebbe: *Wir alle wissen, wir müssen unsere Schwäche kontrollieren.*
- c. Kein Treffer! L’infinito va alla fine! Sarebbe possibile la struttura di una frase principale, ma bisogna sempre osservare la ‘Satzklammer’ (‘struttura a parentesi’) causata nel nostro caso dall’infinito: → *Wir alle wissen, wir müssen unsere Schwäche kontrollieren.*
- d. Keine richtige Lösung! Se omettiamo la congiunzione ‘*dass*’ bisogna osservare la struttura di una frase principale: ~~*Wir alle wissen, wir müssen unsere Schwäche kontrollieren.*~~ Volendo mettere ‘*unsere Schwäche*’ all’inizio bisognerebbe osservare l’inversione: → *Wir alle wissen, unsere Schwäche müssen wir kontrollieren.*

4.

- a. Phantastisch! Altri comparativi: → *Die Leute werden immer dicker. Die Leute werden immer kaufsüchtiger. Die Waren werden immer mehr. Das Warenangebot wird immer interessanter.*
- b. Leider nein! Dopo ‘*immer*’, per completare il senso della frase, ci vuole un comparativo (‘sempre più ...’). L’opzione data si potrebbe usare così: *Die Supermärkte sind gut organisiert. Das Lebensmittelangebot ist dort am größten.*
- c. Leider falsch! ‘*größeres*’ è sì un comparativo, ma usato in modo attributivo, mentre la frase impostata richiede un uso predicativo (cioè un comparativo non declinato). L’opzione data si potrebbe usare in un contesto del genere: *Nirgendwo sonst (‘da nessun altra parte’) gibt es ein größeres Lebensmittelangebot als in den Supermärkten.*
- d. Nicht richtig! Dopo ‘*immer*’, per completare il senso della frase, ci vuole un comparativo (‘sempre più ...’). L’opzione data si potrebbe usare così: *Gehen wir in den Supermarkt einkaufen, dort gibt es das größte Lebensmittelangebot!*

5.

- a. Keine richtige Antwort! Bisognerebbe aggiungere un numero: Mehr als 800.000 *kaufsüchtige Menschen in Deutschland können ihre Schwäche nicht kontrollieren.*
- b. Leider nein! L'opzione data non permette l'uso attributivo. Potrebbe funzionare in un contesto del genere: *Was machen Kaufsüchtige am meisten? – Einkaufen!*
- c. Super! Hai giustamente scelto la soluzione che indica uso attributivo. Eccone ancora: *Das Problem der meisten Menschen ist, dass sie ihre Schwäche nicht kontrollieren können.* ('Il problema della maggioranza delle persone è ...')
- d. Kein Treffer! L'opzione data non è adatta all'uso attributivo. Potrebbe funzionare in un contesto del genere: *Niemand kauft so viel wie Kaufsüchtige.*

6.

- a. Wunderbar! Ti sei ricordato che 'helfen' regge il dativo (a differenza dell'italiano 'aiutare')! → *Hilfst du mir, dann helfe ich dir.*
- b. Leider nicht richtig! Il pronome deve riferirsi a 'viele Personen' che è un plurale. L'opzione data funzionerebbe con un sg. femminile: *Das Lebensmittelangebot ist für diese Person zu groß – es hilft ihr nicht, ihre Schwäche zu kontrollieren.*
- c. Falsch! Non ti sei ricordato che 'helfen' a differenza di 'aiutare' regge il dativo!
- d. Keine richtige Antwort! Hai scambiato il pronome al dativo richiesto con un aggettivo possessivo. L'opzione data funzionerebbe in un contesto del genere: *Die Leute fahren mit ihren Autos in den Supermarkt.*

7.

- a. Toll! Hai capito il principio dell'inversione! Senza inversione: Ca. 800.000 Frauen und Männer *sind in Deutschland kaufsüchtig.*
- b. Leider nein! Non hai applicato il principio dell'inversione: per motivi di enfasi possiamo spostare sì un altro elemento della frase all'inizio al posto del soggetto, ma il verbo deve stare in 2a posizione! L'opzione data funzionerebbe in un contesto del genere: *Ich weiß, dass ca. 800.000 Frauen und Männer in Deutschland kaufsüchtig sind.*
- c. Keine richtige Antwort! La frase impostata finisce con un punto, indica quindi una frase enunciativa, mentre tu hai scelto l'opzione che rappresenta l'inizio di una domanda totale. Quest'ultima funzionerebbe così: *Sind in Deutschland ca. 800.000 Frauen und Männer kaufsüchtig ?*

- d. Tut mir Leid! Il predicato, nel nostro contesto, non c'entra a fine frase, deve stare in 2a posizione. L'opzione potrebbe funzionare in una frase subordinata: *Man weiß, dass ca. 800.000 kaufsüchtige Frauen und Männer in Deutschland sind.*

8.

- a. Fabelhaft! Hai individuato la struttura della frase principale! Un'altra possibilità: *“Kaufstüchtig sein” heißt, dass man seine Einkäufe nicht mehr kontrollieren kann.*
- b. Leider nein! La congiunzione introduttiva di una frase subordinata viene seguita direttamente dal soggetto: *“Kaufstüchtig sein” heißt, dass man seine Einkäufe nicht mehr kontrollieren kann.*
- c. Leider falsch! Iniziando la frase con il soggetto ('man') va impostata una frase principale, mentre l'opzione data ha il predicato alla fine indicando invece una frase subordinata. Una cosa escludendo l'altra potrebbero funzionare solo le seguenti soluzioni: *“Kaufstüchtig sein” heißt, man kann seine Einkäufe nicht mehr kontrollieren.* / *“Kaufstüchtig sein” heißt, dass man seine Einkäufe nicht mehr kontrollieren kann.*
- d. Keine richtige Lösung! Il complemento oggetto ('seine Einkäufe'), nella frase principale, deve seguire il verbo: : *“Kaufstüchtig sein” heißt, man kann seine Einkäufe nicht mehr kontrollieren.*

9.

- a. Nicht richtig! L'opzione data, senza alcuna desinenza, indica uso predicativo (come ad es. con i verbi 'sein, werden, bleiben, wirken, scheinen, finden, aussehen'): *In Deutschland sind viele Frauen und Männer kaufstüchtig. Immer mehr Frauen und Männer werden kaufstüchtig. Viele Frauen und Männer bleiben ihr ganzes Leben lang kaufstüchtig.*
- b. Ausgezeichnet! Dopo 'einige, wenige, mehrere, viele, zahlreiche, zahllose ...' segue l'aggettivo attributivo con la stessa identica desinenza del pronome indefinito che lo precede (sia questa forte o debole!) Così anche: *Vielen kaufstüchtigen (dativo!) Menschen ist eines gemeinsam ('hanno una cosa in comune'): ihre Schwäche.*
- c. Leider kein Treffer! Dopo 'einige, wenige, mehrere, viele, zahlreiche, zahllose ...' segue l'aggettivo attributivo con la stessa identica desinenza del pronome indefinito che lo precede (sia questa forte o debole!). L'opzione data funzionerebbe in un contesto del genere: *Das Problem vieler kaufstüchtiger Frauen und Männer ist ihre Schwäche.*

- d. Keine richtige Antwort! Dopo ‘*einige, wenige, mehrere, viele, zahlreiche, zahllose ...*’ segue l’aggettivo attributivo con la stessa identica desinenza del pronome indefinito che lo precede. L’opzione data funzionerebbe in un contesto del genere: *Das Problem von vielen kaufsüchtigen Frauen und Männern ist ihre Schwäche.*

10.

- a. Leider nicht richtig! Se la frase principale viene preceduta dalla frase subordinata, nella frase principale si verifica l’inversione. L’opzione data funzionerebbe così: *Er wird euphorisch, wenn er ein Geschäft betritt.*
- b. Falsch! In tedesco va sempre espresso il soggetto. Inoltre ci vorrebbe l’inversione tra predicato e soggetto perché la frase principale viene preceduta da quella subordinata. L’opzione data funzionerebbe in un contesto del genere: *Wenn er euphorisch wird, gibt er viel Geld aus.*
- c. Nicht richtig! Stiamo trattando una frase principale che viene preceduta da una frase subordinata. L’ordine sintattico deve quindi essere: verbo / soggetto / ...
- d. Sehr gut! Se volessimo girare le frasi: *Ein Kaufsüchtiger wird euphorisch, wenn er ein Geschäft betritt.*

11.

- a. Super! ‘*wenn*’ introduce appunto una frase subordinata, quindi il predicato va spostato alla fine; nel nostro caso si tratta di un predicato composto con l’ausiliare coniugato all’ultimo posto direttamente preceduto dal participio passato. Confrontiamo invece la posizione del predicato in una frase principale: *Ein Kaufsüchtiger hat verschiedene Dinge gekauft.* (‘Satzklammer’ causata dal participio passato!)
- b. Leider nein! La congiunzione subordinante ‘*wenn*’ introduce una frase secondaria che prevede lo spostamento di tutto il predicato alla fine, con il verbo coniugato in ultimissima posizione. L’opzione data funzionerebbe in una frase principale: *Ein Kaufsüchtiger hat verschiedene Dinge gekauft.*
- c. Tut mir Leid! Dobbiamo tener conto delle esigenze di una frase subordinata (predicato alla fine, con il verbo coniugato in ultimissima posizione). L’opzione data funzionerebbe solo in una frase breve senza complemento oggetto (altrimenti il participio passato dovrebbe fare ‘Satzklammer’ = ‘struttura a parentesi’): *Er hat gekauft.* Con ‘Satzklammer’: *Er hat verschiedene Dinge gekauft.*

- d. Keine richtige Antwort! Nella frase subordinata il predicato va spostato sì a fine frase, ma, nel caso di un predicato composto (come nel nostro caso), con il verbo coniugato in ultimissima posizione. L'opzione data funzionerebbe solo in una frase principale del genere: *Er hat gekauft*.

12.

- a. Nicht richtig! 'viele der gekauften Dinge' è un complemento oggetto che, spostato a inizio frase, comporta l'inversione tra soggetto e predicato che lo devono seguire direttamente. L'opzione data, mostrando invece il predicato spostato a fine frase, potrebbe funzionare ad esempio in una frase relativa: *Er kauft viele Dinge, die er eigentlich gar nicht brauchen kann*.
- b. Ausgezeichnet! E se volessimo spostare 'eigentlich' a inizio frase? ~~Eigentlich~~ kann er viele der gekauften Dinge gar nicht brauchen.
- c. Leider falsch! L'opzione contiene giustamente l'inversione tra soggetto e predicato causata dallo spostamento del complemento oggetto ('viele der gekauften Dinge') a inizio frase, ma 'eigentlich' ('veramente') andrebbe inserito subito dopo il soggetto. L'opzione data funzionerebbe senza l'avverbio: *Viele der gekauften Dinge kann er gar nicht brauchen*.
- d. Absolut falsch! Soggetto e predicato devono stare vicini, ma invertiti (a causa dello spostamento del complemento oggetto a inizio frase); la particella modale 'eigentlich' deve seguire direttamente. L'opzione data funzionerebbe in una frase relativa: *Er kauft viele Dinge, die er gar nicht brauchen kann*.

13.

- a. Keine richtige Lösung! L'aggettivo senza alcuna desinenza indica uso predicativo, mentre la frase impostata richiede uso attributivo, cioè con la relativa desinenza della declinazione. L'opzione data funzionerebbe così: *Sein Gewissen ist schlecht*.
- b. Leider kein Treffer! L'opzione data dovrebbe precedere un sostantivo con articolo zero (= in questo caso, plurale dell'articolo indeterminativo): Schlechte Käufe sind typisch für Kaufsüchtige.
- c. Sehr gut! Hai individuato la 'regola delle 5e'! Potremmo dire anche così: Schlechtes Gewissen nach dem Kauf ist typisch für Kaufsüchtige.
- d. Leider falsch! E' 'das Gewissen', mentre l'opzione data si riferisce ad un nome maschile/sg./acc.: → *Er macht einen schlechten Kauf*.

14.

- a. Keine richtige Antwort! ‘zu viele’ significa ‘troppe’, quindi non c’entra con il nostro contesto. L’opzione funzionerebbe in un contesto del genere: *Zu viele Menschen sind kaufsüchtig.*
- b. Phantastisch! *Das große Warenangebot ist ein Problem für sie.*
- c. Leider nein! L’espressione è ‘ein Problem sein für ...’. L’opzione data funzionerebbe in un contesto del genere: *Psychologen sprechen mit vielen Menschen, die kaufsüchtig sind.*
- d. Keine richtige Lösung! L’espressione è ‘ein Problem sein für ...’. L’opzione potrebbe funzionare in un contesto del genere: *In vielen Menschen spielt sich ein Konflikt ab.* (‘sich abspielen’ = ‘svolgersi’)

15.

- a. Kein Treffer! ‘denken’ regge la preposizione ‘an’. Esiste invece il verbo separabile ‘nachdenken’ (‘riflettere’) che regge sì la preposizione ‘über’. L’opzione data potrebbe quindi funzionare in un contesto del genere: *Vor dem Kauf denken sie nicht über die Konsequenzen nach.*
- b. Super! *Woran denken sie nicht vor dem Kauf? – An die Konsequenzen.*
- c. Leider nein! ‘denken’ regge la preposizione ‘an’. Solo in certi contesti si potrebbe usare la preposizione ‘für’: *Ein Blindenhund (‘cane per non vedenti’) muss für seinen Besitzer denken.*
- d. Leider falsch! ‘denken’ regge la preposizione ‘an’. L’opzione data si potrebbe usare in un contesto del genere: *Kaufsüchtige kaufen, ohne an die Konsequenzen zu denken.*

16.

- a. Keine richtige Lösung! Hai pensato all’italiano ‘perché’ e l’hai tradotto con ‘warum’ che invece si usa solo nelle domande dirette o indirette: → *Warum brauchen sie Trost? / Ich frage sie, warum sie Trost brauchen.*
- b. Leider nicht richtig! La soluzione con ‘denn’ sarebbe possibile solo rispettando il fatto che introduce una frase principale senza causare inversione (analogamente le congiunzioni coordinanti: ‘und, oder, aber, sondern’). L’opzione data funzionerebbe quindi così: *Viele Menschen kaufen Dinge, denn sie brauchen Trost.*

- c. Leider nein! ‘*deshalb*’ significa ‘perciò’, quindi introduce la conseguenza di una premessa anziché la premessa stessa. L’opzione data funzionerebbe quindi solo girando la frase: *Viele Menschen brauchen Trost, deshalb kaufen sie Dinge.*
- d. Wunderbar! Hai individuato la struttura della frase secondaria introdotta da ‘*weil*’. Possiamo anche invertire le frasi, osservando però l’inversione tra soggetto e predicato nella frase principale: *Weil viele Menschen Trost brauchen, kaufen sie Dinge.*

17.

- a. Keine richtige Antwort! ‘*bekommen*’ forma un participio passato irregolare. L’opzione data è presente e funzionerebbe così: *Der Kaufsüchtige bekommt nach dem Kauf ein schlechtes Gewissen. / Ihr bekommt nach dem Kauf ein schlechtes Gewissen.*
- b. Sehr gut! Anche al presente è sempre ‘*bekommen*’: *Viele Kaufsüchtige bekommen nach dem Kauf ein schlechtes Gewissen.* A proposito: Lei ha avuto un figlio. = *Sie hat ein Kind bekommen.*
- c. Falsch! ‘*gekommen*’ è il participio passato del verbo ‘*kommen*’, nel nostro contesto invece è richiesto il verbo ‘*bekommen*’ (‘ricevere’) che differenzia nettamente dall’uso idiomatico italiano: Gli viene la coscienza sporca. = *Er bekommt ein schlechtes Gewissen.*
- d. Nicht richtig! ‘*kommt*’ è il presente del verbo ‘*kommen*’ (‘*er kommt, ihr kommt*’), nel nostro contesto invece è richiesto il verbo ‘*bekommen*’ (‘ricevere’) che, con il suo significato, differenzia nettamente dall’uso idiomatico italiano: Gli viene la coscienza sporca. = *Er bekommt ein schlechtes Gewissen.*

18.

- a. Unrichtig! ‘*einkaufen*’ è un verbo separabile, ma regolare. L’opzione data funzionerebbe in un contesto del genere: *Ich habe eine Stunde Zeit – ich gehe in den Supermarkt einkaufen.*
- b. Leider falsch! ‘*einkaufen*’ è sì un verbo separabile, ma nel nostro contesto è richiesto il passato prossimo, mentre l’opzione data è un presente che funzionerebbe solo in un contesto del genere: *Er kauft ein.* Ma: *Er kauft zu viel ein.* (‘Satzklammer’!)
- c. Ausgezeichnet! Possiamo anche dire: “*Ich habe heute wieder zu viel eingekauft!*”

- d. Leider nein! ‘*einkaufen*’ forma il passato prossimo con l’ausiliare ‘*haben*’. L’opzione data funzionerebbe in un contesto del genere: *Ich bin im Supermarkt gewesen und habe dort wieder zu viel eingekauft.*

19.

- a. Kein Treffer! La congiunzione coordinante ‘*aber*’ esprime contrasto, ma non esclusione. La frase impostata invece esprime esclusione. L’opzione data funzionerebbe in un contesto del genere: *Kaufstüchtige brauchen die Dinge nicht, aber sie kaufen sie trotzdem* (‘tuttavia’).
- b. Leider falsch! La congiunzione coordinante ‘*denn*’ esprime una causa e funzionerebbe solo girando la frase: *Kaufstüchtige kaufen Dinge, denn sie brauchen Trost.*
- c. Fabelhaft! Pur potendo tradurre sia ‘*aber*’ che ‘*sondern*’ con ‘ma’, solo se in italiano si può dire ‘bensì’, è corretto l’uso di ‘*sondern*’! → *Der Kaufstüchtige will in keinem kleinen Geschäft einkaufen, sondern in einem großen Einkaufszentrum.*
- d. Keine richtige Lösung! La congiunzione coordinante ‘*oder*’ esprime un’alternativa, mentre la frase impostata esprime il concetto dell’esclusione. L’opzione data funzionerebbe in un contesto del genere: *Kaufstüchtige kaufen viele Dinge, weil ihnen Liebe oder Anerkennung fehlt.*

20.

- a. Super! Se invece ci fosse un articolo determinativo: *Der Kaufstüchtige braucht nicht wirklich alle gekauften Dinge.* Nota bene: ‘*der Kaufstüchtige*’ non è altro che un aggettivo sostantivato che va declinato secondo le regole della declinazione degli attributi!
- b. Leider nein! Ricordati che ‘*kein-*’ funziona come l’articolo indeterminativo *ein Kaufstüchtiger / kein Kaufstüchtiger.* L’opzione data funzionerebbe stando da sola (uso pronominale!): *Keiner braucht wirklich alle gekauften Dinge.*
- c. Falsche Antwort! Se neghiamo un sostantivo preceduto da un articolo indeterminativo o dall’articolo zero (‘Nullartikel’) bisogna ricorrere all’uso di ‘*kein-*’. L’opzione data funzionerebbe se mettessimo un articolo determinativo davanti al sostantivo: *Der Kaufstüchtige braucht nicht wirklich alle gekauften Dinge.*
- d. Leider keine richtige Lösung! Se neghiamo un sostantivo preceduto da un articolo indeterminativo o dall’articolo zero (‘Nullartikel’) bisogna ricorrere all’uso di ‘*kein-*’. L’opzione data funzionerebbe così: *Niemand braucht wirklich alle gekauften Dinge.*

21.

- a. Leider falsch! In presenza di ‘ohne’ non si usa mai un altro elemento negativo perché in tedesco non esiste la doppia negazione. L’opzione data funzionerebbe in un contesto del genere: *Wenn ein Kaufsüchtiger im Geschäft keine Ware kauft, fühlt er sich schlecht.*
- b. Nicht richtig! In presenza di ‘ohne’ non si usa mai un altro elemento negativo perché in tedesco non esiste la doppia negazione. L’opzione data funzionerebbe in un contesto del genere: *Ein Kunde kommt ins Geschäft, aber er kauft nichts.*
- c. Toll! Hai capito che assieme a ‘ohne’ non può stare un altro elemento negativo. → *Ein Kaufsüchtiger kann in kein Geschäft gehen, ohne ein Produkt zu kaufen.*
- d. Keine richtige Antwort! In presenza di ‘ohne’ non si usa mai un altro elemento negativo perché in tedesco non esiste la doppia negazione. L’opzione data funzionerebbe in un contesto del genere: *Ein Kaufsüchtiger vergisst nie, etwas zu kaufen.*

22.

- a. Tut mir Leid! La risposta non esprime una causa, quindi l’uso di ‘warum’ nella domanda non è giustificato. L’avverbio interrogativo potrebbe funzionare in un contesto del genere: *Warum erklären Psychologen den Mechanismus? – Weil sie den Kaufsüchtigen helfen wollen.*
- b. Richtig! Un’altra possibilità sarebbe: *Womit erklären Psychologen den Mechanismus? – Mit dem “Trostprinzip”.* Nota bene: ‘womit’ (da usare assolutamente nella lingua standard) sostituisce ‘mit was’ (che si usa, scorrettamente, nella lingua parlata); analogamente: ‘für was’ → ‘wofür’, ‘auf was’ → ‘worauf’, ‘über was’ → ‘worüber’ ...
- c. Leider falsch! L’opzione data funzionerebbe in un contesto del genere: *Was erklären die Psychologen? – Das “Trostprinzip”.*
- d. Leider nein! Hai tenuto conto, giustamente, della preposizione usata nella risposta (‘mit’), però hai sbagliato l’elemento interrogativo. → ‘wer, wen, wem, wessen’ si usa solo per persone. Per cose o concetti (come nel nostro caso → ‘Trostprinzip’) si usa un avverbio pronominale interrogativo che si forma nel seguente modo: ‘womit’ (da usare assolutamente nella lingua standard) sostituisce ‘mit was’ (che si usa, scorrettamente, nella lingua parlata); analogamente: ‘für was’ → ‘wofür’, ‘auf was’ → ‘worauf’, ‘über was’ → ‘worüber’ ...